**Jahresbericht des Präsidenten Werner Aemisegger anlässlich der 23. Covid bedingten brieflichen Generalversammlung des Vereins NepaliMed- Schweiz.**

Der Vorstand hat sich an folgenden Daten zu seinen 3 Sitzungen getroffen:

29. Januar 2020, VS 103

23. September 2020, VS 104

21. Oktober 2020, VS 105

Einladung zur Brieflichen GV wurde Anfang November versandt.

Das Ergebnis Protokoll wurde am 2.12.2020 erstellt und den Mitgliedern zugestellt.

Die Covid Pandemie hat auch dieses Jahr die Abhaltung weiteren Vorstandssitzungen und der Abhaltung einer Physischen GV erschwert.

Was den Vorstand zu einer weiteren Brieflichen GV ermutigt hat!

Was wurde trotz der erschwerten Situation mit Covid 19 vom Vorstand behandelt und bearbeitet.

1. Die Hompage ist nun auf neuer technologischer Basis voll in Betrieb. Bitte gehen Sie auf [www.nepalimed.ch](http://www.nepalimed.ch).
2. Reisen haben wir keine gemacht. Covid 19 hat das verhindert.
3. Unser zweites Haus in **Bahunepathi 2** ist seit Herbst 2019 in Betrieb. Meine Frau durfte mit mir die Eröffnungszeremonie bestreiten. Bei dem Besuch im Juli 2019 konnten wir natürlich den gelungenen und zweckmässigen Bau nach der Zeremonie besichtigen. Dabei konnten wir feststellen, dass die Investition von Fr. 170'000 gut umgesetzt wurde.
4. Die letzte Rechnung im Betrag von € 47'084.62 wurde im Juni 2020 bezahlt und somit ist das Projekt **Bahunepathi 2** vorläufig abgeschlossen.
5. Für mögliche weitere Einrichtungswünsche sind wir offen!
6. Unsere Konten sind nun wieder auf ein Minimum geschrumpft, was mich veranlasst, Euch zur Mithilfe und dem weiteren Bestehen, des Vereins NepaliMed-Schweiz aufzurufen. Die Covid 19 Pandemie belastet das DHOS enorm. Ich würde es auch verstehen, wenn sich das Spital den vielen Covid Patienten nicht mehr gewachsen fühlt.

Der Staat muss sich die Möglichkeit schaffen gegen die Pandemie zu kämpfen mit internationaler Hilfe WHO usw. Die Nepal Hilfsorganisationen können nicht ganz Nepal impfen!

1. Im Container 2018 war auch noch eine Occasion-OP-Leuchte für die Aussenstation Bahunepathi, welche inzwischen auch montiert ist.
2. Im 2020 haben wir in zwei 40 Fuss Containern (je ca. 70m3 Materialien) Juli und Dezember verpackt und mit Containerschiffen an das Dhulikhel Hospital gesandt.
3. Im Juli Container hatten wir diverses Material für die Ophthalmologie, Occasionsbrillen, Hochfrequenzchirurgiegerät, 2 Stück elektromotorische Deckenstative von der MedKoH, Patienten Überwachungsanlage für 8 Betten PDMS. Neue OP-Leuchten-Kombination mit integrierter HD-Kamera, mit separatem Arm und hochauflösendem Monitor. (Diese Leuchten-Kombination wurde von mir bereits auf die räumlichen Verhältnisse umgebaut) sie wurde uns vom Lieferanten überlassen, nach dem diese ca. 4 Jahre in einem Filmstudio montiert war. Weiteres HF-Gerät mit Fahrwagen und Beamer. Gynäkologisches Ultraschallgerät, 8 Stück mobile Blutdruck Geräte mit SPO2 Sensoren. Ca. 200 Paar OP-Schuhe. Div. Röntgen Schürzen. Ein weiteres Deckenstativ.
4. Im Dezember Container waren vor allem gebrauchte Embru Betten geladen (33 Stück), diese wurden uns von Freunden aus der Romandie (Ey Projekt) zum Transport überlassen. 8 Stück USV-Anlagen Neu aus einer Rücknahme einer Fehlplanung eines Schweizer Spitals. Alles Material sind gut in Dhulikhel angekommen.
5. Der Vorstand hatte an der Sitzung vom 23. September 2020 beschlossen die offizielle Kalenderaktion mangels Absatzmöglichkeiten nicht mehr durchzuführen.
6. Meine Wenigkeit hat dann trotzdem bei einer anderen Quelle, dem deutschen Gastroenterologen-Verein einige **NEPAL Kalender** beschafft und an einige Interessierte Mitglieder und nepalinteressierten verkauft.
7. Bei entsprechendem Bedürfnis bitte ich Euch, bei mir zu melden Tel. 079/907 48 73 oder aemisegger.w@bluewin.ch
8. Ich bin zusammen mit verschiedenen Organisationen aus Deutschland am Projekt technischer Unterhalt im DHOS an mehreren Video-Konferenzen beschäftigt. Es muss mehr in die Wartung, Wiederherstellung und den Unterhalt der teuren medizinischen und diagnostischen Geräte investiert werden. Wie einige von Euch vielleicht noch wissen, hatte ich vor vielen Jahren bereits den Vorstoss unternommen, den Begriff Nachhaltigkeit in die Unterstützung an das DHOS zu verstärken.

Wie z.B. 10% der Investitionen in ein Unterhaltskonto zu zahlen, welches klare Ausgaben-Richtlinien festgeschrieben hätte.

Nun sind bereits viele Geräte in einer Service APP erfasst. Darin ist folgendes ersichtlich: Wann ist die Überprüfung fällig SDK, wann wurde durch welche Person das Gerät z.B. repariert. Jahrgang des Gerätes, Lebenserwartung des Gerätes, usw.

1. Der Technische Dienst erhält weitere Räumlichkeiten.

Heute besteht ein Raum! Die Nachbarn, die Wäscherei muss vergrössert werden und erhält einen neuen Standort im Bereich des Dentalcenters. Dadurch ist es möglich, dass der TD so ausgebaut werden kann, dass jede Abteilung einen Bereich zugewiesen bekommt! Heute planen wir für die Bereiche Elektro, Mechanik, Sanitär und Schreinerei. Elektronik und Malerei sehen wir als nächste.

1. Die Ausrüstung ist heute gemeinsames Gut, keiner fühlt sich verantwortlich, folglich fehlt vieles, wenn es benötigt wird.

Es ist die Absicht der Aktivitäten für einen funktionierenden TD, dass jede Abteilung eine Grundeinrichtung erhält. Für diese ist diese Abteilung Verantwortlich auch mit Konsequenzen.

1. An den älteren Gebäuden sollten seit Jahren die Dachrinnen ersetzt werden! In Nepal gibt es unsere Qualitäten aus Kupfer nicht! Die würden ja ein Leben lang halten. Dass es in Dhulikhel stark regnen kann ist uns allen bekannt. Da die Flachdächer zB. nicht mit Teerbahnen abgedichtet sind, ist die Belastung des eingesetzten Materials bei diesem Starkregen und den undichten Dachrinnen sehr gross. Um diese wieder instand zu stellen muss der TD mit Budget ausgestattet sein.
2. Vorstand des Vereins:

Leider haben wir einen Abgang zu beklagen, Christian Strebel wird seine Tätigkeiten als Aktuar (es ist der aufwendigste Job im Verein) per Ende des Vereinsjahres 2021 einstellen. Ich möchte Ihm bereits heute an dieser Stelle für seine immer perfekten Arbeiten danken. Sein Job war umfangreich, wie das Erstellen der Protokolle von den VS Sitzungen und den Generalversammlungen, das nachführen der Mitglieder und Gönnerlisten, den Versand der Kalender, Versand der Einladungen zu den Generalversammlungen usw., während den vergangenen mehr als 6 Jahren. Christian wurde an der GV Nr. 17. am Mittwoch 15. April 2015 in den Vorstand als Aktuar gewählt.

Lieber Christian es war mir immer eine Freude mit Dir zusammen bei uns im Verein zu agieren. Es ist mir persönlich wichtig Freunde wie Dich zu kennen und zu schätzen. Ich hoffe Du bleibt uns treu!

1. Glück im Unglück. Regula stellt sich als Nachfolgerin von Christian Strebel zur Verfügung. Sie hat sich in den letzten 6 Jahren als Beisitzerin und spätestens beim Neuaufbau der Hompage als unverzichtbar im Vorstand eingebracht.

Wir wünschen uns, dass Ihr damit einverstanden seid.

1. Natürlich suchen wir weitere Vorstandsmitglieder, da unsere Statuten von 5 sprechen fehlen uns nach dem Abgang von Christian Strebel 2 Personen.

Es ist traurig, aber ich habe keine neuen Fotos, welche Ihr nicht schon gesehen habt und von denen ich nicht schon berichtet habe.

Wir Wünsch uns allen, dass wir die Pandemie langsam überwinden können und die Reisen wieder möglich werden.

Bünzen 7.9.2021

Der Präsident Werner Aemisegger